



**pro agro**  
**Verband zur Förderung des**  
**ländlichen Raumes in der Region**  
**Brandenburg-Berlin e.V.**

## Presseinformation

04. September 2020

### **Gesunde Früchtchen – die Brandenburger Sanddornenernte beginnt**

**Petzow – Am kommenden Samstag (05. September) feiert der Sanddorn-Garten in Petzow mit Unterstützung des Agrarmarketingverbands pro agro und unter „AHA“-Einhaltung das 17. Sanddorn-Erntefest.**

Mit einem **vielfältigen Programm** wird ab 11 Uhr in Petzow die Eröffnung der Sanddornenernte gefeiert, dazu gehören die Gläserne Schauproduktion und Stand-up Paddeling (SUP) über den Glindowsee, Führungen durch die Sanddornfelder, Einblicke in die Likörküche und Verkostung von Sanddornprodukten wie Eis, Kuchen und Bratwurst.

Der Agrarmarketingverband pro agro präsentiert sich mit regionalen Produkten auf dem **Genießer- und Handwerkermarkt**. Zu bestaunen, zu verkosten und zu kaufen sind neben vielen anderen Produkten Kräuter und Senfspezialitäten aus dem Ruppiner Seenland sowie Wurst und Fleischwaren aus Kloster Lehnin und Kunsthandwerk.

Als Partner dieser Veranstaltung bietet pro agro e.V. Direktvermarktern und Unternehmen aus Ernährungswirtschaft und Tourismus eine Plattform und präsentiert dem Besucher kreative Brandenburger Produktideen aus regionaler Kulinarik und ländlichem Tourismus. Ferien- und Erlebnisangebote auf Brandenburger Bauern- und Reiterhöfen liegen am pro agro-Stand aus. Zusätzlich erhalten die Besucher Empfehlungen zu Ausflugszielen, Restaurants und Hofläden.

Die prallorange **Sanddornbeere** ist inzwischen zu einem Markenzeichen der Brandenburger Region geworden. 2019 wurde auf einer Fläche von über 340 Hektar Sanddorn angebaut, geerntet wurden 3.580 Dezitonnen. Aber der Sanddorn wird in Brandenburg nicht nur angebaut, sondern findet im Land eine vielfältige Veredlung in Form von Säften, Kosmetik, Sanddorn-Fruchtfleischölen, Sanddorn-Kernölen, Sanddorn-Pulver, Sanddornsirup, Sanddorn-Sonnenschutz, Marmeladen, Wein und Bränden.

Das **Familienunternehmen Christine Berger** widmet sein ganzes Engagement dem Sanddorn und anderen – oft in Vergessenheit geratenen – Wildfrüchten und Kräutern. Nach der Wende setzte Christine Berger die Kultur des Sanddorn-Anbaus fort, die es in der DDR

Gartenstraße 1-3  
14621 Schönwalde-Glien  
Telefon: 033230 – 20 77 0  
Fax: 033230 – 20 77 69  
E-Mail: [kontakt@proagro.de](mailto:kontakt@proagro.de)  
Internet: [www.proagro.de](http://www.proagro.de)

Geschäftsführer:  
Kai Rückewold

Pressekontakt:  
Fachbereichsleiterin  
Agrar- und Ernährungswirtschaft  
Kristin Mäurer  
Telefon: 033230 – 20 77 33  
Mobil: 0170 – 18 81 967

bereits gab, und übernahm Anfang der 90er Jahre die ehemaligen Sanddorn-Plantagen einer LPG. Heute baut das Unternehmen nicht nur auf rund 150 Hektar bio-zertifizierten Sanddorn an, sondern stellt daraus auch zahlreiche Produkte der Marke Sandokan her – zum Beispiel Bio-Sanddorn-Saft, Sanddorn-Likör, Sanddorn-Fruchtaufstriche oder Sanddorn-Vitalmahlzeiten. Auch eine eigene Kosmetik-Linie, die sich die wertvollen Eigenschaften des Sanddorns zunutze macht, zählt inzwischen zum Angebot.

Der **Verband pro agro** engagiert sich seit über 25 Jahren für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Angeboten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK) sowie durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.sanddorn-garten-petzow.de](http://www.sanddorn-garten-petzow.de)  
[www.proagro.de](http://www.proagro.de)